

SCHREIBZENTRUM

WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN LERNEN UND PROFESSIONALISIEREN

LEITBILD

Wissenschaft beruht auf Schreiben. Schreiben wiederum stellt Anforderungen, verlangt Kenntnisse und Erfahrung, braucht ein Wissen über Textsorten und Schreibtechniken, benötigt Sprachgefühl, Reflexionsvermögen und Selbstkritik.



Schreiben ist keine Gabe. Schreiben ist Handwerk und lebenslanges Lernen

All das kann gelernt und muss gefördert werden. Schreiben ist keine Gabe, sondern lebenslanges Lernen. Schreiben folgt keinem schlichten Plan, denn jeder Text fordert seine eigene Lösung. Niemals besteht Schreiben nur darin, etwas festzuhalten. Es ist immer auch eine Form, Ordnung zu stiften, Zusammenhänge herzustellen, ist Interpretation, Reflexion und kritische Prüfung der verhandelten Informationen.

Dieser Vielfalt gibt das Schreibzentrum einen Raum. Es ist ein Forum für Studierende, Lehrende und alle an der Universität Tätigen, die mit ihrem Schreiben nicht auf sich allein gestellt bleiben, sondern es festigen, weiterentwickeln und professionalisieren wollen.

Das Schreibzentrum sieht seinen Auftrag darin, sowohl die Kompetenzen für eine gelingende Wissenschaftskommunikation zu vermitteln als auch ihre Bedingungen zu thematisieren und zu reflektieren. Sein Ziel ist es, zu einer Kultur des Schreibens an der Universität und darüber hinaus beizutragen.

BERATUNG

In persönlichen Beratungsgesprächen mit geschulten Schreib-tutor*innen können individuelle Fragen und Probleme des Schreibens besprochen und geklärt werden – egal ob es sich um das Planen, Strukturieren, Formulieren oder Überarbeiten einer Seminararbeit oder einer anderen wissenschaftlichen Textsorte handelt.

Wir bieten hierfür offene Schreibsprechstunden an – jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags von 12:00-15:00 Uhr.

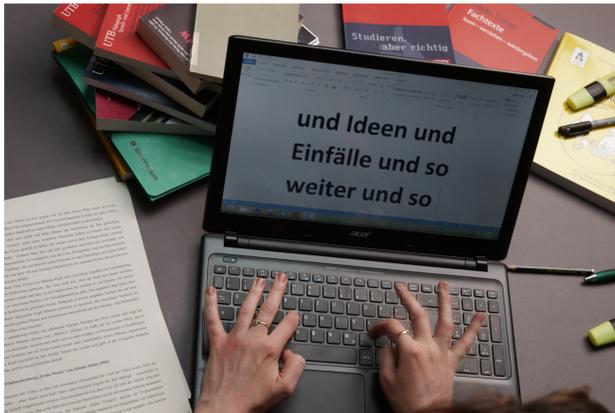


Das Peer-Tutor*innen-Konzept: Fortgeschrittene und geschulte Studierende beraten andere Studierende. Ein freies und offenes Gespräch auf Augenhöhe ist möglich.

WORKSHOPS, AKTIONEN

Das Schreibzentrum bietet regelmäßig kurze Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben an. Darin werden grundlegende Arbeitstechniken und spezielle Aspekte in kleinen Gruppen unterrichtet. Wichtig ist uns dabei, nicht nur das Handwerkzeug des wissenschaftlichen Schreibens zu vermitteln, sondern auch den Austausch unter den Studierenden zu fördern.

Ein wichtiges Anliegen von uns ist auch, Schreibgruppen zu initiieren und die Studierenden zum gemeinsamen Arbeiten anzuregen.



Einmal im Jahr, jeweils am ersten Donnerstag im März, veranstalten wir eine große Aktion: „Die lange Nacht der *aufgeschobenen* Hausarbeiten“. Für eine Nacht stehen dann verschiedene Räume auf dem Campus offen, in denen wir gemeinsam und uns gegenseitig motivierend schreiben. Die Schreibtutor*innen stehen stets für Gespräche bereit und es gibt ein breites Rahmenprogramm, an dem sich auch die ThULB und das Studierendenwerk Thüringen beteiligen.

Ich schreibe, um heraus zu finden, was ich denke.

KREATIVITÄT

Schreiben wird an der Universität für die Studierenden immer nur im Zusammenhang mit Bewertung und Benotung erfahren. Deshalb ist es uns wichtig, Möglichkeiten eines anderen, freieren Umgangs mit dem Schreiben zu bieten, sei es, um die eigene Kreativität zu wecken und zu fördern, sei es, um sich auf ein bestimmtes Berufsfeld wie z.B. den Journalismus vorzubereiten. So bieten wir einmal in der Woche ein Angebot zum freien Schreiben an – immer dienstags zwischen 18:00 und 20:00



Adresse:
Zwätzengasse 2 / 1. Stock
Tel: 03641-9-31027
Email: schreibenlernen@uni-jena.de



KOOPERATIONEN

Das Schreibzentrum arbeitet mit vielen Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Universität zusammen, u.a.:

- Graduiertenakademie (Schreibwochen)
- Servicestelle LehreLernen
- Internationales Büro
- Graduiertenkolleg Modell Romantik
- Psychosoziale Beratung des Studierendenwerks
- Ernst-Abbe Hochschule (Projekt: Gesundes Lehren und Lernen, Achtsame Hochschule in der digitalen Welt)
- Bauhaus-Universität Weimar
- Verschiedene Schulen und Gymnasien (Schulungen zur Seminarfacharbeit)
- Lese-Zeichen e.V., Jena (Kreatives Schreiben)

LEHRE

Ein wichtiges Tätigkeitsfeld besteht auch in der Unterstützung der Lehre. Der Leiter, Dr. habil. Peter Braun, bietet verschiedene Formate an, um wissenschaftliches Schreiben im Rahmen von Einführungsveranstaltungen oder Forschungskolloquien zu thematisieren und zu reflektieren. So unterstützt er beispielsweise die Disziplinen Geschichtswissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften – sowie das Masterprogramm Personalentwicklung und Weiterbildung. Außerdem bietet er zwei Lehrveranstaltungen pro Semester zu unterschiedlichen Themen des wissenschaftlichen Schreibens, der Schreibforschung und angrenzender Themen an.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA